

Kleine Anfrage 4562

des Abgeordneten Péter Vida (fraktionslos)

an die Landesregierung

Digitales Brandenburg: Wann, wie wo?

Das Land Brandenburg verfolgt mit der Zukunftsstrategie „Digitales Brandenburg“ ehrgeizige Ziele. Dabei kommt es darauf an, ob und inwiefern und vor allem in welcher Zeit die Ankündigungen Umsetzung finden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie realistisch ist die Zeitvorgabe, die digitalen Verwaltungsdienstleistungen bis 2022 zu schaffen und ein einheitliches Bürgerkonto einzuführen und wie weit sind die bisherigen Arbeiten und Projektpläne zur fristgemäßen Umsetzung dieses Ziels? (Seite 40 des Strategiepapiers „Digitales Brandenburg“)
2. Welche Auswirkungen hat die Implementierung des 5G-Mobilfunkstandards auf den Breitbandausbau und insbesondere den Glasfaserausbau in Brandenburg? Ist die Abdeckung von 5G mangels nicht-vorhandener Glasfaserstrecken gefährdet?
3. Profitiert das Land Brandenburg mittelbar von den Erlösen aus den Versteigerungen der 5G-Lizenzen, wenn ja, wie, in welchem Umfang und für welchen Zweck werden Mittel eingestellt?
4. Wie weit ist der Arbeitsstand, sich als 5G-Modellregion des Bundes zu bewerben, welche Region wird hier vom Land vorgeschlagen und bis wann gibt es eine finale Entscheidung?
5. Wie weit ist die Landesregierung bei der Umsetzung von e-Justice und der Einführung der digitalen Akte? Welche Hürden gibt es und bis wann ist die Umsetzung abgeschlossen?